
Gebundene Ganztagesklasse am Camerloher-Gymnasium

Die Ganztagschule ist eine notwendige Reaktion auf gesellschaftspolitische und bildungspolitisch-pädagogische Herausforderungen (vgl. AOK-Familienstudie 2014 oder Sinus-Milieu-Studie 2015).

„Mit dem Ausbau von Ganztagschulen reagiert Bayern sowohl auf gesellschaftspolitische wie auch auf bildungspolitisch-pädagogische Herausforderungen. Um Müttern und Vätern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie angemessene Formen familiärer Arbeitsteilung zu ermöglichen, bieten Ganztagschulen nicht nur Betreuung, sondern auch erzieherische Unterstützung. Bayern setzt mit Ganztagschulen jedoch nicht nur ein gesellschaftspolitisches Signal, sondern stellt vor allem pädagogische Ziele in den Mittelpunkt. Es stehen größere Zeiträume für erweiterte Bildungs- und Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Ganztagschulen in Bayern sind dem Dreiklang Bildung, Erziehung und Betreuung verpflichtet.“
(Homepage des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung München)

Das Camerloher-Gymnasium Freising bietet daher seit dem Schuljahr 2017/18 eine Gebundene Ganztagsklasse in der 5. und 6. Jahrgangsstufe an. Die übrigen Klassen der Jahrgangsstufe bleiben von der Einführung einer Gebundenen Ganztagsklasse unberührt. Parallel wird weiterhin die Offene Ganztagschule angeboten.

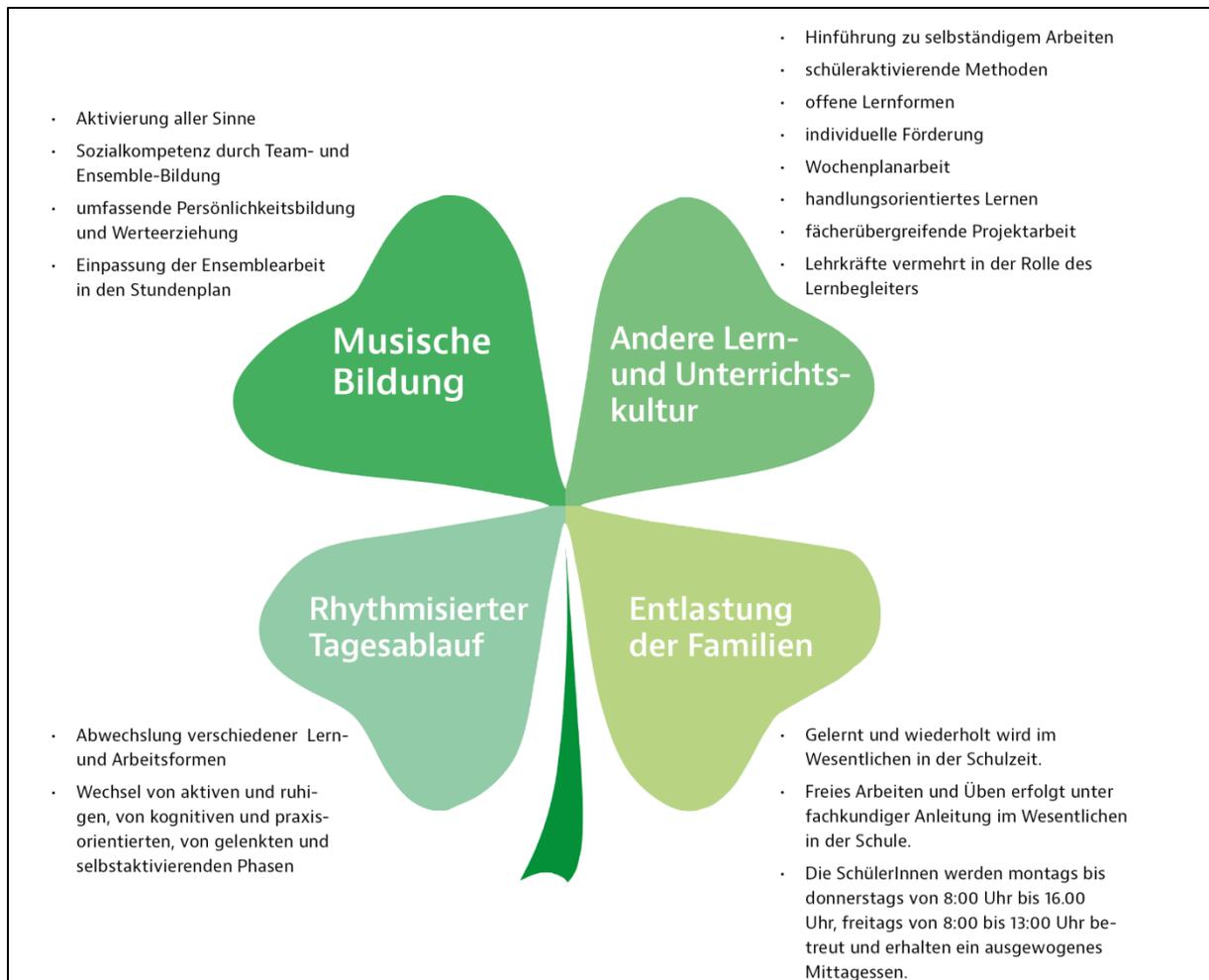
Begriffsbestimmung „Gebundene Ganztagschule“

„Unter Gebundener Ganztagschule (Ganztagesklasse) wird verstanden, dass

- *ein durchgehend strukturierter Aufenthalt in der Schule an mindestens vier Wochentagen von täglich mindestens sieben Zeitstunden für Schüler verpflichtend ist,*
- *die vormittäglichen und nachmittäglichen Aktivitäten der Schüler in einem konzeptionellen Zusammenhang stehen,*
- *der Pflichtunterricht im Sinne eines rhythmisierten Tagesablaufs auf Vormittag und Nachmittag verteilt ist,*
- *an vier Wochentagen grundsätzlich eine Unterrichts- und Betreuungszeit jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr gewährleistet wird,*
- *den Schülern ein Mittagessen zur Verfügung gestellt wird.“*

(aus www.isb.bayern.de/download/1466/leitfaden_gebundene_ganztagschulen_2010.pdf)

Leitlinien der Gebundenen Ganztagsschule am Camerloher-Gymnasium



Raumkonzept der Gebundenen Ganztagsschule am Camerloher-Gymnasium

Durch die Anwesenheit der Schüler bis 16:00 Uhr wird Schule verstärkt zum Lebensraum und muss diesem gesteigerten Anspruch und den damit verbundenen Bedürfnissen auch durch räumliche Ausstattung gerecht werden.

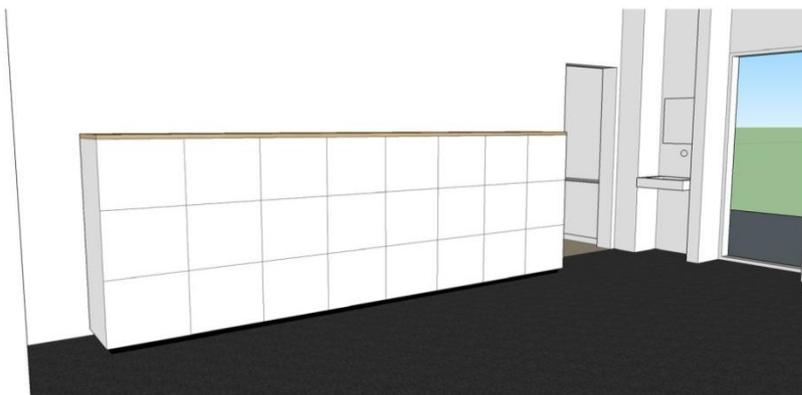
Der Ganztagsklasse stehen je zwei Räume zur Verfügung: ein eher herkömmlicher Klassenraum und ein damit verbundenen Freiarbeitsraum mit Sonderausstattung, der sowohl zum Lernen, als auch zum Entspannen oder für gruppenspezifische Aktionen genutzt werden kann. Darüber hinaus wird der Lern- und Lebensbereich auch auf die Räume außerhalb des Klassenzimmers ausgeweitet.

Das Raumkonzept der Gebundenen Ganztagschule am Camerloher knüpft an das bereits etablierte Offene Klassenzimmer an. Die Forderung eines schülerzentrierten Lernraumes wurde aufgegriffen, aber dahingehend modifiziert, dass die Räume des Gebundenen Ganztags noch mehr dem Anspruch eines rhythmisierten und individualisierten Unterrichts, der in besonderem Maße die Möglichkeit des Wechsels zwischen gelenktem Lernen und Freiarbeit bietet.

Für den Gebundenen Ganztag wurden die Räume H116 und H115 bzw. H012 und H013 den veränderten Bedingungen durch kleinere Umbaumaßnahmen angepasst: Ein Raum wurde mit flexiblen Einzeltischen ausgestattet. Der zweite Raum mit Teppichboden, Sitzsäcken, Stehtischen, Sofaecke sowie den Regalfächern für jeden Schüler und der Korkpinnwand kann variabel eingesetzt werden als Ruhe- und Rückzugsraum, als Raum für Team- und Gruppenspiele, als erweiterte Freiarbeitszone, als Präsentationsraum etc. Beide Räume sind verbunden durch einen offenen Durchgang.



Bodentiefe Pinnwände in den Freiarbeitsräumen, darüber Schallabsorber



Aufbewahrungsschränke

Pädagogisches Konzept der Gebundenen Ganztagschule am Camerloher-Gymnasium

Rhythmisierung und Individualisierung des Unterrichts

Im Zuge der Umstellung auf das **Doppelstundenmodell** kann der Unterricht in den entstandenen 90-Minuten-Einheiten in der Klasse des Gebundenen Ganztags generell bewusster rhythmisiert werden, z.B. durch einen **Wechsel verschiedener Sozialformen wie auch einen Wechsel zwischen Erarbeitungs-, Übungs-, Individualisierungs-; Freiarbeitsphasen sowie Bewegungspausen**. Somit ist eine Rhythmisierung in jeder Doppelstunde gewährleistet.

Eine weitere Rhythmisierung stellt der **Wechsel zwischen Kern- und Nebenfächern** dar. Unter Umsetzung des Doppelstundenmodells werden nach Möglichkeit die Hauptfächer Latein, Deutsch, Mathematik und Musik am Vormittag biorhythmisch optimal platziert. Die Fächer Kunst, Natur und Technik, Religion und Geographie sollen im Rahmen des Möglichen auf 1. und 2. Stunde sowie die frühen Nachmittagsstunden gelegt werden. Zudem bieten die Inhalte dieser Fächer verstärkt Rhythmisierungsmöglichkeiten.

Zwei Unterrichtsstunden **freie Lernzeit** pro Tag (in der 6. Klasse eine Stunde Lernzeit pro Tag) bieten die Möglichkeit zur Arbeit am Wochenplan bzw. zu Ruhephasen, aber auch für besondere Aktivitäten. Die Freien Lernzeiten werden im Regelfall von einer Kernfachlehrkraft (D, M, L, Mu und in der 6. Klasse E) gestaltet.

Eine zusätzliche Kernfachstunde (**Plusstunde** genannt) bietet in den Fächern Deutsch, Mathematik und Latein (und Englisch in der 6. Jahrgangsstufe) die Möglichkeit zu weiterer Individualisierung und Förderung.

In der **Mittagspause** können die Kinder gemeinsam essen, spielen, sich in Ruhebereichen zurückziehen, ihren Bewegungsdrang ausleben oder das Angebot der offenen Freizeitgestaltung nutzen. Der Nachmittag wird durch eine weitere **Bewegungspause** rhythmisiert.

Am Donnerstagnachmittag haben die Schüler mit der Wahl zwischen dem Besuch eines Musikensembles (Chor, Orchester) oder einem Leseförderangebot in der Bibliothek die Möglichkeit zur **individuellen Gestaltung des Tagesablaufs**.

Im Verlauf des Schuljahres bietet das Mehr an Stunden im Gebundenen Ganztag die Möglichkeit, das „**LernenLernen**“-Programm des Camerloher-Gymnasiums einzuüben, Spiele durchzuführen, Ruhe- und Bewegungsphasen einzurichten, Übungs- und Differenzierungsangebote zu gestalten oder aber auch **fächerübergreifende bzw. fachspezifische Aktivitäten** vorzubereiten wie z.B. die Durchführung einer Projektwoche ~~bzw. einer Theateraufführung~~ oder die Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerben.

Mittagspause und sinnvolle Freizeitgestaltung

In der Mittagspause nehmen die Schüler verbindlich in einem separierten Bereich der Mensa im Klassenverband ihr Mittagessen ein. Das Camerloher-Gymnasium bietet den SchülerInnen in Kooperation mit dem Mensabetreiber ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen an. Danach stehen den SchülerInnen diverse Bewegungsmöglichkeiten im Schulhof (Tischtennisplatten, Kletterwand, Bolzplatz), die Bibliothek sowie der Ruheraum neben dem Klassenzimmer zur Verfügung.

Angebote zur Stärkung der Sozialkompetenz

Da die Schüler im Gebundenen Ganzttag viel Zeit miteinander verbringen, wird großer Wert auf die Stärkung der Gruppenbildung und Sozialkompetenz gelegt. Anfang des Schuljahres wird eine **Klassenfindungsfahrt** durchgeführt. Darüber hinaus bieten die **Klassenleiterstunde**, die freien Lernzeiten, aber auch das musische Angebot die Möglichkeit zur Förderung der Klassengemeinschaft, aber auch klassenübergreifender Kontakte.

Option „Theaterklasse im Gebundenen Ganzttag“

Seit dem Schuljahr 2024/24 besteht die Möglichkeit, die Gebundene Ganzttagsklasse mit der Option „Theaterklasse“ zu verknüpfen. Die Theaterstunden finden i.d.R. am Freitagnachmittag statt. Die Theater-Option bietet weitere Möglichkeiten der Individualisierung und Förderung im Hinblick auf Persönlichkeitsbildung, Spielfreude und Kreativität.

Stundenplankonzept

Klassenleiterstunde

Diese Stunde soll den Kindern den Start in die Woche erleichtern. Hier ist Gelegenheit für das Ankommen in der Schulwoche, für die Besprechung des Wochenplans und anstehender besonderer Termine, für Teambuilding- und Bewegungs-Spiele oder für Zfu-Stunden.

Freie Lernzeit und Plusstunden

Das ganztägige Lernen erfordert neben dem Fachunterricht ausreichend Zeit für Übung, Vertiefung und Intensivierung. Da die Kinder Montag bis Donnerstag erst um 16:00 Uhr die Schule verlassen, sind Hausaufgaben im herkömmlichen Sinn von Montag bis Donnerstag nicht möglich. Die SchülerInnen erhalten stattdessen für die zusätzlichen Stunden der Gebundenen Ganzttagsschule Übungsaufgaben nach einem Wochenplan, welche bisher als Hausaufgabe zu erledigen gewesen wären.

Der Vorteil ganztägigen Lernens besteht hierbei gerade in der von Lehrkräften begleiteten Arbeitszeit. Kommen bei der Erledigung Probleme und Fragen auf, so kann die anwesende Lehrkraft gezielt und individuell Hilfestellung beim selbstständigen Lösen geben.

Diese individuelle Förderung und Lernbegleitung stellt einen wesentlichen Bereich des ganztägigen Lernens dar. Durch die Struktur der Wochenplanarbeit erwerben die Kinder erste Selbstkompetenzen wie Zeitmanagement und Eigenverantwortung. Das kontinuierliche Wiederholen und tägliche Lernen bleibt ein wesentlicher Teil der Schulzeit.

Diese Zeit zur **Wochenplanarbeit und Lernbegleitung** sind am Camerloher-Gymnasium die freien Lernzeiten sowie die Plusstunden.

Die Stunden der freien Lernzeit werden von Lehrkräften der Kernfächer Mathematik, Deutsch und Latein, Englisch (nur 6. Jgst.) und Musik gestaltet. Übungs- und Differenzierungsangebote können so am besten integriert werden. In der Lernzeit am Vormittag werden die Lehrkräfte dabei von externem Personal unterstützt, was die Möglichkeit individueller Betreuung erhöht.

Möglicher Stundenplan einer 5. Klasse:

| | MONTAG | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG |
|------------------------|---------------------------|------------------|----------------|---|--|
| 08:00 bis 08:45 | WOCHENPLAN Musik | Latein | Deutsch | Latein | Mathe |
| 8:45 bis 09:30 | Musik | Latein | Deutsch | Latein + | Mathe + |
| 09:30 bis 09:45 | Pause | Pause | Pause | Pause | Pause |
| 9:45 bis 10:45 | Deutsch | Religion / Ethik | NTB | Mathe | Sport |
| 10:45 bis 11:15 | Deutsch | Religion / Ethik | NTB | Mathe | Sport |
| 11:15 bis 11:30 | Pause | Pause | Pause | Pause | Pause |
| 11:30 bis 12:15 | Lernzeit | Lernzeit | Lernzeit | Mu-Instrumental Lernzeit (Privatschüler) | Deutsch Packen der Schultasche fürs Wochenende |
| 12:15 bis 13:00 | Mittagspause und Freizeit | | | | Deutsch Intensivierung Theater (Theaterschüler) |
| 13:00 bis 13:45 | Latein | NTÜ | Mathe | Ensemble | Theater (Theaterschüler) |
| 13:45 bis 14:25 | Latein | Kunst | Geo | Ensemble | |
| 14:30 bis 14:35 | Bewegungspause | Bewegungspause | Bewegungspause | Bewegungspause | |
| 14:35 bis 15:15 | Lernzeit | Kunst | Geo | Deutsch + | |
| 15:15 bis 16:00 Uhr | Klassleiterstunde | Lernzeit | Lernzeit | Lernzeit | |

Möglicher Stundenplan einer 6. Klasse:

| | MONTAG | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG |
|---------------------|---------------------------|------------------|--|---------------------------|--|
| 08:00 bis 08:45 | WOCHENPLAN Deutsch | Religion / Ethik | Mathe | Englisch | Latein |
| 8:45 bis 09:30 | Deutsch | Religion / Ethik | Mathe | Englisch | Latein + |
| 09:30 bis 09:45 | Pause | Pause | Pause | Pause | Pause |
| 9:45 bis 10:45 | Sport | NTB | Musik | Latein | Englisch |
| 10:45 bis 11:15 | Sport | NTB | Musik | Latein | Englisch + |
| 11:15 bis 11:30 | Pause | Pause | Pause | Pause | Pause |
| 11:30 bis 12:15 | Latein | Mathe | Mu-Instrumental bzw. Instrumentalaufsicht | Lernzeit | Mathe + |
| 12:15 bis 13:00 | Lernzeit | Lernzeit | Lernzeit | Mittagspause und Freizeit | Deutsch + Packen der Schultasche fürs Wochenende |
| 13:00 bis 13:45 | Mittagspause und Freizeit | | | Ensemble | Theater (Theaterschüler) |
| 13:45 bis 14:25 | Mathe | Englisch | Englisch | Ensemble | |
| 14:30 bis 14:35 | Kunst | Geschichte | Deutsch | Englisch Intensivierung | |
| 14:35 bis 15:15 | Bewegungspause | Bewegungspause | Bewegungspause | Bewegungspause | |
| 15:15 bis 16:00 Uhr | Kunst | Geschichte | Deutsch | NuT Informatik | |

Grenzen der Gebundenen Ganztagschule

Die Gebundene Ganztagschule kann weder Schulerfolg garantieren noch den Eltern die Verantwortung für den schulischen Bildungsweg des Kindes abnehmen. Sollte ein Kind die Wochenplanarbeitszeit wenig effektiv nutzen, ist die Fertigstellung von nicht erledigten Aufgaben natürlich zuhause zu leisten. Vor allem die erweiterte Schulaufgabenvorbereitung und das individuelle Lernen von z.B. Vokabeln oder das Instrument üben oder die Vorbereitung von Referaten können im Rahmen der Ganztagschule nur bedingt erfolgen und erfordern auch außerhalb der Schule noch Zeit.

Kosten

Die Gebundene Ganztagsklasse ist mit Ausnahme der Kosten für das Mittagessen kostenfrei.

Organisationsvorbehalt

Das Zustandekommen der Gebundenen Ganztagesklasse steht unter Organisationsvorbehalt. Vorab wird daher darauf hingewiesen, dass das Zustandekommen von einer entsprechenden Nachfrage abhängig ist. Möglicherweise können nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in die Gebundene Ganztageschule besteht nicht.